

# Grußwort Wiedereröffnung St. Johann

von Ulrike Dreher, Vorsitzende des Pfarrgemeinderates von St. Johann Baptist

In den vergangenen Wochen wurde ich – noch mehr als sonst – gefragt, wie es wohl sein wird, wenn St. Johann wieder eröffnet: hier zu stehen und miteinander Gottesdienst zu feiern, Gemeinde zu leben, das fühlt sich für mich gerade an wie Heimkommen. Endlich.

Kennen Sie das? Egal, wie lange ich unterwegs war, ob nur für ein Wochenende oder für eine längere Zeit, egal, ob nur ein paar Kilometer um die Ecke oder am anderen Ende der Welt – Heimkommen ist immer wieder besonders: vertraute Gerüche, vertraute Geräusche, vertraute Umgebung – so stehen wir hier in St. Johann. Einiges neu und so Vieles so bekannt und vertraut...

Unsere Reise in den vergangenen beinahe 6 Jahren bedeutet, dass wir neue Wege gegangen sind, dass wir unser Netzwerk in der Pfarreiengemeinschaft ausgebaut und neue Freundschaften entdeckt haben, dass wir Abenteuer und Höhepunkte ebenso wie Durststrecken erlebt haben. Vieles davon behalte ich, möchte ich weiter ausbauen und auch in Zukunft nicht missen – das Reiseabenteuer „Christsein in Memmingen“ geht weiter!

Was für eine Freude, hier am Marktplatz, mitten in unserer Stadt sein zu dürfen und die Nachbarschaft zum Rathaus und zu unseren evangelischen Gemeinden St. Martin und Unser Frauen in den Blick zu nehmen, ja, gerne auch freundschaftliche Verbindungen immer wieder neu und anders zu denken: es ist so wertvoll, dass wir miteinander weiter- und aufeinander zugehen, um immer wieder – ja vielleicht sogar - Stadtgeschichte zu schreiben.

Und gleichzeitig ist es wundervoll, Sie alle, vertraute und neue Begleitende, hier in St. Johann zu sehen und uns verbunden zu wissen.

Zusammen mit der Cityseelsorge und dem Café mittendrin, der Caritas und der Pfarreiengemeinschaft möchten wir St. Johann mit Leben füllen und miteinander den, der uns stärkt, lenkt und leitet, den, der mitten unter uns ist, feiern und ihm im Kleinen und Großen begegnen.

So haben Sie DANK für Ihr Mitfeiern und lassen Sie uns miteinander im Anschluss an den Gottesdienst anstoßen, essen – feiern eben – das, was hier am Marktplatz täglich gelebt wird: seien Sie unsere Gäste!